

2084. Artikel zu den Zeitereignissen**22. 7. 16: Gladio-Terror in München!(19)**

(Seite 4-6: 18. 7. 2016: der "Axt-Regio-Dschihadist" von Würzburg, Teil 6)

Wolfgang Eggert und Marc Dassen schreiben weiter:¹„SHOWDOWN“ IN DER HENCKYSTRASSE20:30

- Der Täter wird vor dem Wohnblock der Henckystraße 5 tot aufgefunden (s.re.). Auf Bildern sieht man, dass er ein blaues T-shirt trägt und vielleicht sogar braune Haare/Frisur/Haaransatz hat – das passt nicht zu dem Mann vor McDonalds oder zu dem Typen auf dem Dach des OEZ-Parkhauses.
- Eine Anwohnerin der Henckystraße, die den Toten vor dem Haus gesehen hat, berichtet, er habe ein „Kindergesicht“ gehabt. Das passt nicht zu dem/den Schützen vor dem McDonalds und dem Parkdeck. Soll das die veralteten Frühjugendbilder Sonbolys „bedienen“?



- Die Polizei erklärt den Kleidungswechsel OEZ-Rooftop²-Henckystrasse, der Täter habe zwei T-Shirts übereinander gezogen. Wie will sie das belegen? Hat der Täter sein „ausgezogenes erstes“ T-Shirt weiter mit sich geführt? Das wäre dann eher unklug. Wenn ja, dann bleibt dafür nur der Rucksack als Staufläche – der wurde später von der Polizei aus Sicherheitsgründen gesprengt! Außerdem: Zwei übereinander gezogene T-Shirts sprechen einzig und allein für die Absicht, unerkannt zu bleiben oder gar heil aus dem Shooting herauszukommen! „Beisst“ sich das nicht mit der Selbstpräsentation des „Täters“ auf dem Parkdeck? Stimmt die 2-Shirt-Version nicht, warum wird sie dann in die Welt gesetzt? Die nächstliegende Erklärung

¹ <http://www.compact-online.de/widersprueche-zum-fall-muenchen/>² OEZ-Parkdeck

wäre die, dass die Polizei damit mehrere verdächtige Personen ausschließen will. Warum tut sie das?

- Anwohnerin Gabriele Michael (Im Spiegel TV Interview zu hören, ... (s.u.)) will den Täter inklusive Polizei gesehen und deren Dialog teilweise gehört haben. Dann will sie gesehen haben, wie der Täter sich die Waffe an den Kopf hielt und abdrückte – ihre Wohnung liegt aber nicht in Sichtweite zum Tatort. Sie muss zufällig an ganz anderer Stelle über die Brüstung des Wohnhauses aus dem 8. Stock geschaut haben, um die Szene zu sehen. Das scheint eher unwahrscheinlich, zumal um etwa 20:30 bereits überall Polizei um ihr Haus postiert war. Sie habe in dem Moment „mit dem Hund gehen“ wollen und dann zufällig alles beobachtet.



Spiegel TV Reportage / Rampage Munich | Amokschütze David S. | Amoklauf München 22.07.2016³

Gabriele Michael sagte in der Spiegel-Reportage (s.o., ab 0:54): *Der kam hier des Weges. Ab da hab ich den gesehen. Den anderen, den Polizisten, sag ich einfach, der kam seitlich an der (Häuser-)Wand entlang, und ihm nach. Er hat gesagt: "Waffe weg!" und so, und der ande-*



³ <https://www.youtube.com/watch?v=XFD-H6o-z2w>

re hat trotzdem weitergemacht und hat hier den Rucksack hingeworfen und gesagt: "Aus diesen und jenen Gründen habe ich das getan, bleiben sie weg!" Und dann hat er sich erschossen und ist dann nach hinten übergekippt (s.o., x).



Die "Zeugin" Gabriele Michael (mit dem höchst interessantesten Namen) ist genauso wenig glaubhaft, wie Mohamad Aly Shehab,⁴ oder Thomas Salbey.⁵

(Eggert/Dassen:)

- *Wurde der Tod des Mannes gestaged? Sein Fallablauf und die hochangewinkelten Beine, die bei einem Toten eigentlich nicht denkbar wären, sprechen dafür. Auch die Tatsache, dass der Ort publikumswirksam bis weit in die Nacht behördlich „bearbeitet“ blieb, z.T. sogar unter Flutlichtbedingungen (s.o.). Weiter spricht eine hinterfragbare Aussage einer Anwohnerin dafür, die "Compact" gegenüber ausgesagt hat, dass vor dem Showdown in dieser Strasse ein Polizist mit einem Zivilisten (, der eine lange Tasche bei sich führte) ein Haus betreten habe, entspannt, obwohl die Situation in München zu diesem Zeitpunkt zumindest medial alles andere als entspannt war – zumal in diesem Areal.*
- *War der Tote in der Henckystrasse dann jemand anderer, der ein Übungsdrehbuch zu Ende spielte?*

(Fortsetzung folgt.)

⁴ Siehe Artikel 2083 (S. 2)

⁵ Siehe Artikel 2068 (S. 1-3)

18. 7. 2016: der "Axt-Regio-Dschihadist" von Würzburg, Teil 6

Ich fahre mit der Zusammenfassung des Themas fort:

Riaz Khan Ahmadzai ... läuft Richtung Main und versteckt sich im Gebüsch.⁶ Warum versteckt er sich überhaupt? In dem sogenannten „Bekennervideo“ klang er ganz anders: „und ich werde euch in euren Häusern und Straßen schlachten“.⁷



(Ungefähre Stelle am Mainufer, wo Riaz Khan Ahmadzai ermordet wurde.⁸)

Es ist davon auszugehen, daß der *Axt-Attentäter* über „Mind-Control“ instruiert wurde, im Gebüsch am Main zu warten, bis das SEK ihn "stellte". Dann wurde er mit vier Schüssen hingerichtet, nachdem es eine verbale ... *Auseinandersetzung zwischen Männern* gab.⁹ Abseits von den Häusern gab es in der Nacht natürlich keine Zeugen – außer dem SEK:¹⁰

Beamten eines Spezialeinsatzkommandos, das zunächst aus anderem Anlass in Würzburg war, gelang es, den 17-Jährigen etwa 500 Meter entfernt vom Nothalt des Zuges zu stellen. Einem Polizeisprecher zufolge habe dieser dabei die Beamten mit seinen Waffen angegriffen. Er wurde "mit mehreren Schüssen aus deren Dienstwaffen" erschossen.

Ob dieser Angriff tatsächlich stattgefunden hat, darf bezweifelt werden. Hier noch eine noch dramatischere Darstellung:¹¹

Der junge Mann sei von einem der beiden Polizisten, die ihn stellten, wohl seitlich in den Kopf getroffen worden. Backert sprach von einem "dynamischen Geschehen", bei dem das Verhalten der zwei Beamten aller Wahrscheinlichkeit nach gerechtfertigt gewesen sei ... Der Attentäter sei nur etwa drei Armlängen von einem der beiden Polizisten entfernt gewesen. "Er war unvermittelt da und lief aus einem Gebüsch mit maximaler Geschwindigkeit auf die

⁶ Siehe Artikel 2079 (S. 5)

⁷ Siehe Artikel 2080 (S. 5)

⁸ <http://m.welt.de/img/deutschland/mobile157164238/9810097682-ci16x9-w1024/Attacke-in-Regionalzug.jpg>

⁹ Siehe Artikel 2079 (S. 6)

¹⁰ <http://www.sueddeutsche.de/bayern/attacke-mit-axt-und-messer-angriff-in-regionalzug-innenminister-handgemalte-is-flagge-bei-taeter-gefunden-1.3084789>

¹¹ <http://www.infranken.de/regional/wuerzburg/Zwei-Schuessen-trafen-Axt-Attentaeter-von-Wuerzburg;art88524,2031144>

Beamten zu." Der 17-Jährige habe versucht mit einem Beil auf einen der Beamten einzuschlagen. Die Polizisten hätten keine Möglichkeit zum Ausweichen gehabt. In dieser Situation hätten die etwas versetzt zueinander stehenden Beamten beide schnell reagieren müssen. Ein Schuss alleine stoppe einen Angreifer auch nicht sofort. Danach vergehe in der Regel noch etwas Zeit, bis der Getroffene zu Boden gehe.(Soso ...)



Übrigens:¹² Nicht weit entfernt von den Ereignissen (in Heidingsfeld) leben die Eltern von Dirk Nowitzki. Am nächsten Tag wird der Basketball-Star aus den USA twittern (s.u.): „Sprachlos. In Gedanken bin ich in meiner Heimatstadt Würzburg. Kranke Welt ...“ Dirks Vater Jörg Nowitzki wundert sich am Montagabend über die vielen Sirenen und Knattern der Hubschrauber, die über Heidingsfeld kreisen.

„Ich dachte zunächst, es sei etwas auf der nahen Autobahn passiert“, so Jörg Nowitzki. Als er am nächsten Tag von den schrecklichen Ereignissen in der Nachbarschaft erfährt, fällt er wie sein berühmter Sohn ein knappes Urteil: „Verrückte Welt.“



¹² <http://www.augsburger-allgemeine.de/bayern/Die-Chronologie-der-Wuerzburger-Schreckensnacht-id38550357.html>

Apropos ... *Knattern der Hubschrauber* ... Es gibt eine Meldung vom 18. 7. 2016, 13:39, wonach schon vor den Ereignissen Hubschrauber über Heidingsfeld gekreist haben sollen:¹³



Christian Hüther
@huethi89

Folgen

Hubschrauber kreisen über #Würzburg
Heidingsfeld. Keiner gibt derzeit Infos raus.
Situation undurchsichtig.



RETWEETS
145

GEFÄLLT
60



13:39 - 18. Juli 2016



(Riaz's Leiche¹⁴ wurde am Dienstagmorgen um 6.35 Uhr abgeholt.¹⁵)

Ende des Themas

¹³ <https://twitter.com/huethi89/status/755139841700995072>

¹⁴ Siehe Bild; https://www.raa5.com/de/axt-terrorist-schrie-ich-mach-dich-fertig-du-schlampe_658707

¹⁵ <http://www.augsburger-allgemeine.de/bayern/Die-Chronologie-der-Wuerzburger-Schreckensnacht-id38550357.html>